

Webinar „Cybermobbing“ für Schüler und Lehrer

Drei Schulen können sich anmelden – Soroptimistinnen Club Korbach übernimmt Kosten

Korbach – Zu einem Webinar für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zum Thema „Cybermobbing: Aufklärung in Schulen – jetzt. Rechtliche Aspekte von Cybermobbing, Sexting & Co.“ hat der Soroptimistinnen Club Korbach die Rostocker Rechtsanwältin Gesa Stückmann eingeladen. Gesa Stückmann ist selbst Soroptimistin und Gründerin des Projekts „Law for School“, das für die Risiken und Gefahren des Internets sensibilisieren soll.

Alle waren sich einig, dass dieses Webinar Zugang in die Schulen haben sollte. Spontan entschied der Soroptimistinnen Club Korbach, dass er die Kosten für das Webinar für die ersten drei Schulen übernimmt, die sich beim Club anmelden. Kontakt bitte



Am Webinar nahmen teil: (von links) Karin Artzt-Steinbrink, Birgit Wieck, Margret Richter-Tappe, Ute Hengstwerth, Beate Freitag, Ute Schüttler, (unten) Renate Thuma, Corina Spatke, Monika Simshäuser, Hélène Niederquell.

FOTO: PR

an die Präsidentin Karin Artzt-Steinbrink unter: karin@steinbrink-gmbh.de.

Ein Webinar ist ein Seminar im Web, in dem der Mo-

derator live übertragen wird und wo während des Webinars auch Fragen an den Moderator gestellt werden können.

Die Referentin informierte vor allem über rechtliche Aspekte im Bereich Kinder und neue Medien. Anhand zahlreicher Fälle erläuterte sie die rechtlichen Folgen rund um „Cybermobbing“, „Sexting“, „Recht am eigenen Bild“ und „Download“ sowie „Cybergrooming“ anschaulich.

Die Seminarteilnehmer waren überrascht und teilweise entsetzt, welche Gefahren sich verbergen und welche rechtliche Konsequenzen erfolgen können. Auch Monika Simshäuser, Vizepräsidentin des Bezirks VI des Soroptimistinnen Clubs Deutschland, unterstützt die Veranstaltung. Der Präventionsrat der Stadt Korbach begrüßte das Engagement der Clubschwestern.

red/md

WLZ 02.04.19